

Integration im Fokus bei NÖ Hilfswerk-Generalversammlung

Utl.: DER soziale Nahversorger begleitet Flüchtlingsfamilien bei der Integration in ihr neues Leben. Immer mehr Flüchtlinge nehmen die Unterstützungsangebote des Hilfswerks in Anspruch. =

St. Pölten (OTS) - Tausende Flüchtlingsfamilien suchen und finden derzeit Schutz in unserem Land. Angesichts dieser humanitären Ausnahmesituation leistet auch das NÖ Hilfswerk als DER soziale Nahversorger einen Beitrag. Als Partner der Familien begleitet die Sozialorganisation Flüchtlingsfamilien bei der Integration in ihr neues Leben. „Wir möchten ihnen helfen, traumatische Erlebnisse zu verarbeiten, ihre neue/derzeitige Heimat kennen zu lernen und den Alltag in einem fremden Land zu meistern. Und selbst wenn einzelnen Familien nicht das Recht gewährt wird, für immer hier zu bleiben, so haben sie auf jeden Fall das Recht, dass ihnen in ihrer momentanen Situation geholfen wird“, bekräftigt Präsidentin LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer bei der heutigen Generalversammlung des NÖ Hilfswerks.

Integrative Lernclubs, Beratung und Hilfe für die Helfer/innen
Das NÖ Hilfswerk bietet viele Unterstützungsmöglichkeiten sehr unbürokratisch und bedarfsorientiert an. So unterstützen ausgebildete Lerntrainer/innen fast überall in Niederösterreich Kinder aus Krisengebieten durch Deutschkurse bzw. integrative Lernclubs - in Schulen, in Notasylquartieren, in den Räumlichkeiten des Hilfswerks. Das Familien- und Beratungszentrum Korneuburg und der Verein Hilfswerk Korneuburg begleiten sechs minderjährige Flüchtlinge, die im Landesjugendheim Korneuburg untergebracht sind. Gemeinsam mit einem Dolmetscher wird Traumapsychotherapie für kriegstraumatisierte Mütter angeboten. Das Team des NÖ Krisentelefon steht für Beratungs- und Entlastungsgespräche für Flüchtlingshelfer/innen zur Verfügung. Im Familien- und Beratungszentrum Mödling wird Supervision und Beratung für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen angeboten. Weitere Formen der Unterstützung sind Spielnachmittage, interkulturelle Eltern-Kind-Gruppen, diverse Therapien sowie Beratungen und einiges mehr. Der Angebotskatalog wird laufend erweitert. Darüber hinaus ist das Hilfswerk Teil der ORF-Plattform „Helfen. Wie wir“, die hilfswillige Österreicher/innen mit den professionellen Hilfsorganisationen zusammenbringt.

Ein spezieller Schwerpunkt liegt auch darin, die Helfer/innen durch

Beratung und therapeutische Begleitung zu stärken: die unzähligen
Freiwilligen, die Mitarbeiter/innen in der Flüchtlingshilfe oder die
Familien, die sich dafür entscheiden, ein Pflegekind aufzunehmen.

Das NÖ Hilfswerk hat zur Unterstützung der Flüchtlinge ein eigenes
Spendenkonto eingerichtet: Hypobank, IBAN AT79 5300 0011 5500 6133,
Verwendungszweck: Flüchtlingshilfe

~

Rückfragehinweis:

Mag. (FH) Elisabeth Schreiner, NÖ Hilfswerk, Öffentlichkeitsarbeit
02742/249-1121
elisabeth.schreiner@noe.hilfswerk.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/403/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0197 2015-11-05/18:30

051830 Nov 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151105_OTS0197